

Medienmitteilung

bus alpin ist wieder unterwegs - im Jura und in den Alpen

Bern/Zürich, 4. Juni 2010. Nach dem Rekordergebnis im Sommer 2009 mit 23'000 transportierten Fahrgästen in sieben Regionen konnte die IG bus alpin auch im Winter 09/10 ein sehr gutes Resultat verzeichnen. In zwei Regionen nutzten rund 4'000 Fahrgäste ein öV-Angebot der IG bus alpin. Im Mai sind die ersten Sommerangebote 2010 gestartet.

Ruedi Flückiger, regionaler Verantwortlicher der Busse in der Berner Naherholungsregion Gantrisch bringt es auf den Punkt: „Es war ein schöner Winter. Wenn das Wetter gut ist, profitiert auch der in der Region etablierte «Schneebus». Mit knapp 2'400 Fahrgästen wurde beinahe der Rekord aus der Wintersaison 2005/2006 gebrochen.“ Im Regionalpark Chasseral ist man mit dem Resultat des «Snowbus» ebenso zufrieden. Der Verantwortliche Guillaume Davot: „Das Mitmachen bei bus alpin hat uns einiges gebracht. Mit rund 1'500 transportierten Gästen bewegen wir uns auf hohem Niveau“.

Bus alpin in sieben Regionen

Seit Mai verkehren im Jura wieder Busse, welche die Gipfel für Genusswandernde erschliessen. So kann ohne Anstrengung der sonnige Blick vom Chasseral über das Mittelland genossen werden. Im Solothurnischen Naturpark Thal ist der «Jurabus» unterwegs. Seit dem 1. Januar 2010 ist Thal ein vom Bund anerkannter Naturpark von nationaler Bedeutung. Die dritte Parkregion im Bunde, der Landschaftspark Binntal startet den Betrieb am kommenden Wochenende. Das öV-Angebot im Eldorado für Mineralienfreunde konnte dank einer Verlängerung der Saison von Anfang Juni bis Ende Oktober deutlich ausgebaut werden. Die Waldlandschaft Gantrisch - ebenfalls ein Naturpark - ist ab 26. Juni mit dem «Wanderbus» erschlossen. Ein Tag später können auch Wanderungen zur mystischen Greina-Hochebene wieder mit dem öV abgekürzt werden, besonders beliebt ist Fahrt von Vrin nach Puzzatsch, welche einen Fussmarsch von fünf Kilometern ersetzt. Mit dem Parc Ela gibt es einen fünften bus alpin-Naturpark, welcher ein öV-Angebot aufgebaut hat. Seit letztem Jahr kann das Natur-Schatzkästchen Alp Flix auch mit dem Bus erreicht werden, was gerade viele ältere NaturliebhaberInnen sehr zu schätzen wissen. Eine spektakuläre Postautofahrt können Gäste von Stalden - Törbel zum von Einheimischen liebevoll «Col de Moos» genannten Passübergang im Wander- und Skiparadies Moosalp erleben. Wie wär's mit einem Raclette auf über 2000 m.u.M.?

Nationaler Aktionstag im Sommer

Um den immer zahlreicheren Gästen das bus alpin-Angebot noch näher zu bringen, veranstalten die bus alpin-Regionen Ende August einen nationalen Aktionstag. Die Regionen offerieren vergünstigten öV und regionale Spezialitäten. In allen Regionen werden zudem Spezialfahrten angeboten mit Führungen und Exkursionen, welche dem Gast die Natur- und Kulturperlen dieser wunderschönen Bergregionen näherbringen.

Nähere Informationen, Ausflugsideen und alle Fahrpläne unter:

www.busalpin.ch

Service-Teil

IG bus alpin auf einen Blick

In Schweizer Bergregionen werden öV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus geschaffen. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert:

- Betreiben einer Informationsplattform
- Begleitung neuer Mitglieder bei der öV-Angebotsgestaltung
- Unterstützung bei Vermarktung und Finanzierung
- Koordination und Erfahrungsaustausch unter Mitgliedern

Die IG bus alpin wird national getragen von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, dem VCS Verkehrs-Club der Schweiz, dem Schweizer Alpen-Club SAC und der PostAuto Schweiz AG. In der Aufbauphase wurde das Projekt zudem von der Schweizer Berghilfe unterstützt.

Sponsoren sind: Transa Travel-, Outdoor & Bike und Pro Natura, Co-Sponsor: Naturfreunde Schweiz NFS.

In den regionalen Arbeits- und Begleitgruppen sind die wichtigsten regionalen Organisationen aus den Bereichen Verkehr, Tourismus und Regionalplanung vertreten, z.B. PostAuto Schweiz AG, Verkehrsvereine und Gemeinden.

Bilder (Download auf <http://www.busalpin.ch> -> Medien / Newsletter)

Region Alp Flix

[Bild: „landschaft 4 medien high“, JPEG, 4.2 MB]

Bildlegende: „Natur-Schatzkästchen Alp Flix“

Region Binntal

[Bild: „binntal heiligkreuz medien high“, JPG, 0.7 MB]

Bildlegende: „Binntal - Ein Eldorado für Mineralienfreunde und Naturbegeisterte“

Region Chasseral

[Bild: „Randonner_Familie_Medien_higg“, JPEG, 2.8 MB] - Bildnachweis: „Jura bernois Tourisme, Christof Sonderegger“

Bildlegende: „Familie auf dem Grat beim Chasseral“

Region Gantrisch

[Bild 1: „Waldlandschaft_Gantrisch_Jesper Dijohn“, JPG, 1.21 MB] - Bildnachweis: Jesper Dijohn, Rüscheegg-Gambach

Bildlegende: „Gantrisch - Naherholungsgebiet vor den Toren Berns“

Region Greina (Bündner Zugangstäler)

[Bild: „Greina_Bergwelt1“, JPG, 0.919 MB]

Bildlegende: „Greina - Die mystische Hochebene erscheint in jeder Jahreszeit anders und ist ein Genuss“

Region Moosalp

[Bild: „Moosalp_Moorlandschaft“, JPEG, 1.2 MB] - Bildnachweis: „Peter Salzmann, Visp“

Bildlegende: „Zauberhafte Moosalp“

Region Thal

[Bild: „baenkl medien high“, JPEG, 2.3 MB] - Bildnachweis: „Region Thal“

Bildlegende: „Unbekanntes Wanderparadies Thal“

Informationen IG bus alpin, touristische Angebote und Fahrpläne -> www.busalpin.ch

Ansprechpersonen für die Medien

Thomas Egger, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Federführung für das Gesamtprojekt, 031 382 10 10, thomas.egger@sab.ch

Samuel Bernhard, Projektleiter IG bus alpin, 044 430 19 31, busalpin@busalpin.ch